

## **Das erste Kellerduell geht an den TuS**

*Handball-Verbandsliga: Wietzendorf verliert in Bergen mit 22:30 und ist neues Schlusslicht – Rückspiel am Sonnabend*

Eine am Ende deutliche 22:30 (12:14)-Niederlage hat der TSV Wietzendorf im Kellerduell der Handball-Verbandsliga beim bisherigen Schlusslicht TuS Bergen einstecken müssen. Dadurch tauschte das Team von Trainer Frank Worthmann mit den Gastgebern die Plätze, hat aber am kommenden Wochenende die Chance, mit einem Sieg im Rückspiel wieder auf den vorletzten Rang vorzurücken.

Der TSV kam recht gut ins Spiel, lag zunächst mit 4:2 in Front und hielt über 7:5 bis zum 9:7 den Zwei-Tore-Vorsprung, ehe die Bergener das Blatt wendeten. Beim 10:10 gelang dem TuS der Ausgleich, dann erspielten sich die Hausherren sogar eine 14:12-Pausenführung. „Die erste Hälfte war ausgeglichen“, sagte Worthmann, dessen Team im zweiten Abschnitt jedoch einen schlechten Start erwischte. „Das war die entscheidende Phase“, so der TSV-Coach. Mit einem 6:2-Lauf zog Bergen auf 20:14 davon. Wietzendorf arbeitete sich zwischenzeitlich zwar auf 18:22 heran und hatte wieder etwas Hoffnung, der Partie noch mal eine Wende geben zu können, doch der TuS setzte sich umgehend wieder über 24:18 spielentscheidend auf 28:20 ab und brachte den am Ende verdienten 30:22-Sieg unter Dach und Fach.

„Wir haben in der zweiten Hälfte nicht mehr so gut und nicht mehr so konsequent gespielt wie im ersten Durchgang“, sagte Worthmann. Außerdem habe sein Team schlecht geworfen und somit viele Bälle verworfen.

Dass mit Torhüter Christian Eggers, Nils Timme sowie dem für insgesamt vier Spiele gesperrten Mirko Eggersglüß drei wichtige Spieler fehlten, wollte der Coach aber nicht als Entschuldigung für die Niederlage gelten lassen. Für ein Derby, in dem es für beide Teams um viel ging, war die Partie insgesamt sehr fair, das Schiedsrichtergespann kam ohne Rote Karte aus und musste auf beiden Seiten nur wenige Zeitstrafen verteilen. Am kommenden Sonnabend empfängt der TSV den TuS dann um 19.30 Uhr in der Wietzendorfer Sporthalle an der Kampfstraße zum Rückspiel. (Böhme-Zeitung)